

EIN GREEN NEW DEAL FÜR BERLIN:

WIE HEBEN WIR DIE POTENTIALE DIESER STADT?

Die Finanz- und die Eurokrise, der Klimawandel und die Gerechtigkeitskrise lassen sich nur gemeinsam lösen. Wirtschaftswachstum, das auf Kosten der Umwelt oder der nachfolgenden Generationen geht und immer mehr Menschen außen vor lässt, ist die falsche Antwort. Wir brauchen eine Politik der Nachhaltigkeit, denn wirtschaftliche Entwicklung ist ohne einen erneuerten sozialen Ausgleich, bessere Bildungs- und Teilhabechancen für alle Menschen und einen ökologischen Umbau nicht zu haben.

Bei der Werkstatt *Ein Green New Deal für Berlin* wollen wir an den Rahmenbedingungen arbeiten, um diesen Wandel auch in unserer Stadt zu schaffen. Wir wollen darüber diskutieren, welche Instrumente wir für eine soziale und ökologische Entwicklung der Berliner Wirtschaft und Industrie brauchen. Wir wollen wissen, wie groß das Potential der gemeinwohlorientierten Ökonomie ist und wie wir es hinbekommen, dass noch mehr Bürger_innen ihr Geld und ihr Engagement in soziale und ökologische Innovationen investieren. Und wir wollen darüber nachdenken, wie wir den sich abzeichnenden Fachkräftemangel als Chance für diejenigen Berliner_innen nutzen können, deren Potentiale ungenutzt brach liegen.

Die Werkstatt ist Teil unseres Debattenprozesses, der uns auch programmatisch voranbringen soll. Wir hoffen auf Eure Beteiligung. Wir wünschen uns, dass aus der Werkstatt verbindliche Arbeitszusammenhänge entstehen, in denen unsere Aktiven und interessierte Externe ge-

meinsam an konkreten Projekten und Instrumenten arbeiten, um die ökologische und soziale Entwicklung der Stadt voranzutreiben.

Organisatorisches:

Die Werkstatt findet am Samstag, 27. Oktober, von 11 – 18 Uhr im GLS-Campus in der Kastanienallee 82 (Prenzlauer Berg) statt.

Anmeldungen | Aus Kapazitätsgründen brauchen wir für unsere Planungen eine verbindliche Anmeldung bis zum 19.10.2012 unter www.gruene-berlin.de/anmeldung

Barrierefreiheit | Unser Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrer_innen (bis auf einzelne Räume der Foren) barrierefrei erreichbar. Bitte meldet Euch mit Angabe zum Forenwunsch online an. Außerdem wird die Werkstatt von Gebärdendolmetscher_innen begleitet, wenn dies gewünscht wird. Bitte gebt dies bei Bedarf bei der Online-Anmeldung (bis 15.10.) an.

Kinderbetreuung | Wir bieten eine professionelle Kinderbetreuung durch die „Agentur Pünktchen“ an. Wenn Ihr Kinderbetreuung wünscht, gebt dies bitte mit Angabe von Name und Alter des Kindes bei der Online-Anmeldung an.

Debatte:

Grün

EIN GREEN NEW DEAL FÜR BERLIN:

WIE HEBEN WIR DIE POTENTIALE DIESER STADT?

WERKSTATT

27. OKTOBER 2012 | 11:00-18:00 UHR
VERANSTALTUNGSORT: GLS-CAMPUS
KASTANIENALLEE 82 | 10435 BERLIN

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



EIN GREEN NEW DEAL FÜR BERLIN: WIE HEBEN WIR DIE POTENTIALE DIESER STADT?

10.30 Uhr **ANKOMMEN** (Kaffee und Tee)

11.00 Uhr **BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG**

Bettina Jarasch, Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Berlin

11.10 Uhr **PLENARDEBATTE** „Welches Wachstum braucht Berlin?“

Keynote: Ulrich Petschow, *Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung IÖW*

3 Kommentare aus Sicht der Steuerungsgruppe

Danach offene Diskussion mit dem Publikum

12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13.30 Uhr **PARALLELE FOREN:** Diskussion mit externen Gästen

Gemeinwohlorientierte Ökonomie | Welchen Beitrag kann sie zur sozialen und ökologischen Entwicklung Berlins leisten? Wie können noch mehr Bürger_innen zu wirtschaftlichen Akteur_innen werden? Welche Rahmenbedingungen kann die Politik setzen?

Mit Karl Birkhölzer (*TechNet*), Peter Spiegel (*Genesis Institute for social innovations*), Renate Wilkening (*ufa-Fabrik*), Ulf Heitmann (*Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe*), Luise Neumann-Cosel (*Bürger Energie Berlin*), Norbert Kunz (*iq consult, Agentur für Soziale Innovation*), N.N. (*betterplace.org*), N.N. (*exrotaprint*), Sibyll Klotz (*Stadträtin für Soziales, Tempelhof-Schöneberg*), Wolfgang Remmers (*LAG Wirtschaft*), Michael Schäfer *MdA*, Carola Wesbuer (*LAG Wirtschaft*)

Anders wirtschaften - ressourcensparend, nachhaltig, innovativ | Welche Leitbilder brauchen wir für die nachhaltige Entwicklung von Industrie und Wirtschaft

in Berlin? Welche Instrumente gibt es dafür? Wie finden Innovationen und Wirtschaft zueinander, wie gute Geschäftsideen und das Geld? Wie soll das Land seine Ressourcen einsetzen und wie können wir das Klima schützen und dabei Arbeit schaffen?

Mit Hardy Schmitz (*Entwickler Technologiepark Tegel, angefragt*), Arno Hager (*IG Metall Berlin*), Andreas Krüger (*Modulor GmbH*), Lisa Paus *MdB*, Nicole Ludwig *MdA*, Reinhard Bütikofer *MdEP*, Volker Ratzmann, Bola Olalowo *MdA*

Fachkräfte für die Green Economy | Welche Qualifikationen werden für den ökologischen und sozialen Umbau der Berliner Wirtschaft gebraucht? Was bedeutet gute Arbeit für Frauen wie für Männer? Wie kann der drohende Fachkräftemangel zur Chance für diejenigen werden, deren Potentiale ungenutzt brach liegen? Wie schaffen wir ein Bündnis zur nachhaltigen Fachkräftesicherung?

Mit Gudrun Laufer (*Handwerkskammer*), Ulrich Petschow (*Institut für ökologische Wirtschaftsforschung*), Dr. Thilo Pahl (*IHK*), Ronald Ramig (*Oberstufenzentrum KFZ*), Stefanie Remlinger *MdA*, Sabine Bangert *MdA*, Oliver Schruoffeneger, Dr. Audrey Podann (*Referentin Frauenpolitik im Landesverband*)

15.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

15.30 Uhr **FOREN TEIL II**

16.50 Uhr **PAUSE**

17.00 Uhr **ABSCHLUSS MIT PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE AUS DEN FOREN**

17.50 Uhr **AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG**